



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Verkehrskontrollen mit Schwerpunkt Fahrtüchtigkeit

07.11.2025 bis Sonntag, 09.11.2025

Am Wochenende führten Polizeibeamte des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes verstärkt Kontrollen mit dem Schwerpunkt auf der Überprüfung der Fahrtüchtigkeit durch. Die Maßnahmen fanden auf den Bundesautobahnen 2, 14 und 36 sowie im angrenzenden Nahbereich statt.

Dabei konnten drei Verkehrsteilnehmer im Alter zwischen 23 und 48 Jahren festgestellt werden, die ein Fahrzeug unter dem Einfluss von Alkohol führten. Der höchste gemessene Alkoholwert betrug 0,91 Promille. Außerdem reagierte ein Drogenschnelltest bei einem 44-jährigen Fahrer positiv auf Cannabis. Ein weiterer, 49-jähriger Verkehrsteilnehmer stand unter dem Einfluss von Amphetamin und Metamphetamin.

Gegen die betroffenen Fahrer wurden Verfahren gemäß § 24a Straßenverkehrsgesetz (StVG) eingeleitet. Sie müssen mit einem Bußgeld, Punkten in Flensburg und einem möglichen Fahrverbot rechnen.

Im Rahmen weiterer Kontrollen wurden zudem drei Fahrzeugführer angehalten und überprüft, die nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis waren. Gegen diese wurden Strafverfahren gemäß § 21 StVG eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de